

Produktinformation zu der magistralen Zubereitung in Kapselform von

## **Svetol® und Russischem Estragon**

nach einer Rezeptur von

Mag. pharm. Burgi Wegscheider und Dr. med. Stephan Schimpf

### **Svetol®**

Svetol® auch grüner Kaffee-Extrakt bezeichnet wird aus ungerösteten Robusta-Kaffeebohnen gewonnen. Bei Studien wurde festgestellt, dass Svetol® besonders reich an **Chlorogensäuren** ist. Diese finden sich auch in zahlreichen Nahrungsmitteln, die wir täglich konsumieren (z.B. Äpfel, Kirschen, Artischocken, Melanzani etc.). Der wichtigste Nahrungsmittellieferant der Chlorogensäuren bleibt aber der Kaffee.

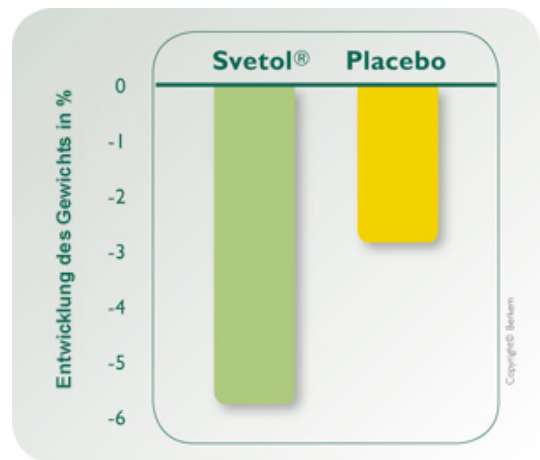
Svetol® verfügt über eine einzigartige und spezielle Zusammensetzung. Die Vorteile der Chlorogensäuren für unsere Gesundheit wurde in zahlreichen wissenschaftlichen Studien demonstriert. Dabei konnte z.B. die antioxidative Wirkung der Chlorogensäuren in Kaffee bestätigt werden, die übrigens im Durchschnitt doppelt so hoch wie die in Tee oder einem Schokoladengetränk ist. Jene Inhaltstoffe des Kaffees, die sich negativ auf die Gesundheit auswirken können wie z.B. Cafestol und Kahweol fehlen in Svetol® vollkommen.

Svetol® hat 2 voneinander zu unterscheidende Wirkungen: eine direkt Gewichtshemmende sowie eine Fettreduzierende. Das soll nachfolgend erklärt werden.

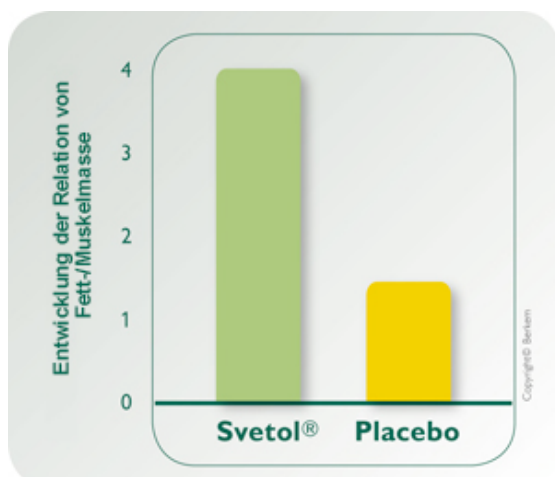
## 1. Die gewichtshemmende Wirkung von Svetol®

Die gewichtshemmende Wirkung von Svetol® wurde in einer Studie mit 50 Teilnehmern demonstriert. Das Zusammenspiel von erhöhtem Kalorienkonsum und der Bewegungsmangel tragen zur allgemeinen Gewichtszunahme bei. Unser Stoffwechsel wird verlangsamt und unser Organismus verbrennt nicht genügend Kalorien, um unser Gewicht

zu regulieren. Eine klinische Studie (in einer wissenschaftlichen Publikation in Frankreich veröffentlicht), die an 50 Probanden im Alter zwischen 19 und 75 Jahren durchgeführt wurde, hat die gewichtshemmende Wirkung von Svetol® aufgrund des „**Fettverbrennungseffekts**“ unter Beweis gestellt. 2 Gruppen von Freiwilligen, deren BMI (Körpermasseindex) über 25 lag, wurden beobachtet. Die erste Gruppe erhielt täglich 400 mg Svetol®, während die zweite Gruppe ein Placebo erhielt. **Nach 60 Tagen Einnahme hat die Gruppe der Testpersonen, die Svetol® erhalten haben, 5,7 % des ursprünglichen Gewichts verloren, was einem durchschnittlichen Gewichtsabnahme von 5 kg (siehe Abbildung) entspricht.**



## 2. Die Fett reduzierende Wirkung von Svetol®



Das Körperfett, das für die wenig schmeichelhaften Rundungen verantwortlich ist, hat die ärgerliche Tendenz sich an bestimmten Körperteilen festzusetzen. Im Laufe der Zeit bilden sich Fettpolster, die unsere Körperform verändern, und die

dadurch nach und nach ihre Straffheit verliert; diese Transformation führt zu einem Überschuss an Körperfett. **Svetol® kann die Ansammlung der Lipide also der Fette in unserem Körper durch die fettverbrennende Wirkung entfernen.**



Svetol® agiert daher wie ein Fettverbrenner. Der Körper speichert weniger Kalorien und die Körperform findet wieder zu den vormals harmonischeren Formen zurück. Die Ergebnisse der klinischen Studie zeigen auch, dass Svetol® die Relation von Fett-/Muskelmasse (siehe Abbildung) deutlich verbessert.

## Russischer Estragon

Estragon gehört zur Familie der Korbblütengewächse (Asteraceae) und wird schon seit dem Mittelalter in Europa als Gewürz verwendet. Die Kreuzritter brachten Estragon im 13. Jahrhundert nach Europa. Vor allem in der französischen Küche wird Estragon zum Würzen von Salaten, Soßen (z.B. Sauce Bearnaise, Sauce Hollandaise, Sauce Tartare u.v.m.) sowie von Fleisch- und Fischgerichten etc. eingesetzt. Estragon ist ein beliebter Bestandteil in Gewürzmischungen, einigen Senfsorten, in Likören und ist auch als Estragonessig auf dem Markt zu finden.

Russischer Estragon entspricht mehr der Wildform des Estragons und enthält im Vergleich zum deutschen/französischen Estragon einen deutlich geringeren Anteil an ätherischem Öl. Da russischer Estragon kein Estragol enthält, hat er einen herberen Geschmack.

Estragon regt die Verdauung an, wirkt harntreibend und gilt auch als leichtes Beruhigungs- und Schlafmittel. Russischer Estragon, wird im Nahen Osten traditionell zur Blutreinigung, gegen Kopfschmerzen und bei Erschöpfungszuständen eingenommen.

Estragon wurde auch erfolgreich gegen hohe Blutfettwerte getestet, hat einen positiven Einfluss auf das Herz-Kreislauf-System und kann regulierend bei Stoffwechselstörungen, wie z.B. dem metabolischen Syndrom verwendet werden.

Unter dem **metabolischen Syndrom** versteht man das Zusammentreffen der Risikofaktoren Übergewicht (besonders das Bauchfett), gestörte Glucosetoleranz, Bluthochdruck und Fettstoffwechselstörung. Treffen mindestens 3 dieser Risikofaktoren zu, so steigt die Wahrscheinlichkeit einer Herz-Kreislauf-Erkrankung drastisch an. Mit über 1 Million Betroffenen in Österreich und etwa 15 Millionen Betroffenen in Deutschland ist das metabolische Syndrom eine **Volkkrankheit**. Ursachen dieses Wohlstandssyndroms sind falsche Ernährung bzw. Überernährung und mangelnde körperliche Bewegung. Dem metabolischen Syndrom liegt meist eine **Insulinresistenz** zugrunde, d. h. Insulin wird zwar gebildet und ausgeschüttet, kann aber seine Aufgaben nicht mehr effektiv erfüllen, was zum Anstieg des Blutzuckers führt. Über einen gewissen Zeitraum, der auch 20 Jahre und mehr umfassen kann, ist der Körper in der Lage diese Insulinresistenz durch eine erhöhte Insulinproduktion auszugleichen. Früher oder später kommt es jedoch zu einem Zusammenbruch des Systems.

Das Fettgewebe dient nicht nur als Energiespeicher, sondern produziert auch spezielle Botenstoffe (sog. Zytokine), die eigentlich gegen Erreger gerichtet sind und damit einen Entzündungsprozess beschleunigen können. Dies wiederum ruft das Abwehrsystem (Immunsystem) auf den Plan und verstärkt durch Fresszellen (Makrophagen) die Entzündungsreaktion. Diese chronischen

Entzündungen, die meist völlig unbemerkt ablaufen, begünstigen die Entstehung von Arteriosklerose und Insulinresistenz und somit des metabolischen Syndroms. **Starkes Übergewicht ist also mit einer chronisch leichten Entzündung des Fettgewebes verknüpft.**

Dieser beschriebene Mechanismus kann eine Erklärung dafür sein, weshalb Estragon traditionell bei der Stoffwechselstörung eingesetzt wird. Zusammen mit einer Umstellung des Lebensstils und der Ernährung kann Estragon mithelfen, diesen Teufelskreislauf zu durchbrechen und die Stoffwechselfunktionen wieder ins Gleichgewicht zu bringen.

Magistrale Svetol®/Estragon Kapseln nach Mag. pharm. Burgi Wegscheider und Dr. med. Stephan Schimpf enthalten pro Kapsel je 200 mg Svetol® und 200 mg russischem Estragon.

Die empfohlenen Tagesdosis zur Unterstützung der Gewichtsreduktion und Figurverbessereung wird von Dr. Schimpf mit 2 x 1 Kapsel angegeben, die jeweils kurz vor dem Essen mit reichlich Flüssigkeit eingenommen werden sollten.

Bestellung & Infos: <http://www.salomed.at>

Für den Inhalt verantwortlich:

Dr. med. Stephan Schimpf  
Alexanderhofstraße 107  
A-9872 Millstatt